5. ÖSTERREICHISCHER PONYTAG 2025

ZUCHTVERBAND STADL-PAURA

SAMSTAG, 09. AUGUST 2025, IM ÖSTERREICHISCHEN PFERDEZENTRUM STADL- PAURA

AUSSCHREIBUNG

Der Zuchtverband Stadl-Paura veranstaltet am Samstag, den 09. August, ab 10.00 Uhr eine offene Zuchtschau mit Fohlenchampionat und Nachzuchtschauen für Stuten und Hengste, sowie erstmalig mit einer Umgänglichkeitsprüfung.
Folgende Ponyrassen sind zugelassen:

- Shetlandpony im Minityp
- Shetlandpony Original
- Austrian Partbred Pony
- Austrian Pony
- Zugelassene Fremdrassen laut Zuchtprogrammes Austrian Pony & Austrian Partbred Pony (Gästeklasse)

Jedes gemeldete Pony muss bei einem anerkannten Zuchtverband registriert sein (Zuchtpferdpass). Die Rassen Shetlandpony, Shetandpony im Minityp, Austrian Pony und Austrian Partbred Pony werden getrennt gerichtet. Sind Fremdrassen im Zuchtprogramm der jeweiligen Rassen anerkannt, sind auch dieses teilnahmeberechtigt.
Die vorgestellten Pferde müssen absolut gesund sein, Pferde aus dem Ausland haben eine Traces Meldung vorzulegen.
Shetlandpony, Austrian Pony und Austrian Partbred Pony Hengste ab 3 Jahren müssen mit Trense vorgestellt werden.
Fohlen sind an der Hand zu führen, nur auf Ansage im Freilauf vorzustellen. Zu Beginn der Bewertung wird jede Klasse gemeinsam im Ring vorgestellt. Die Einzelvorstellung nach Katalognummer geschieht auf Ansage der Richter (zuerst im Schritt anschließend im Trab). Nach jeder Klasse findet eine Siegerehrung statt.

ANMELDUNG:

Sie finden auf unserer Homepage ein online Formular zur Anmeldung:
https://www.zuchtverband-stadlpaura.at/service-download/#formulare
Anmeldungen sind auch per e-mail möglich:
info@zuchtverband-stadlpaura.at

ANMELDESCHLUSS:

Freitag, 01. August 2025
Nach dem Anmeldeschluss, erhalten alle Teilnehmer ein detailliertes E-Mail mit Boxen- und Zeitplan.

KOSTEN:

Boxengebühr 60 € (Anreise am Vorabend möglich),
Veranstaltungsgebühr pro Pony 35 €
Belegung einer Box mit mehreren Ponies ist unter Umständen möglich aber im Vorfeld abzusprechen und bereits bei der Anmeldung zu vermerken.

BEWERBE:

Folgende Bewerbe und Klassen werden je Rasse ausgeschrieben:

FOHLEN	STUTEN	HENGSTE	NACHZUCHTGRUPPEN
• Fohlenchampionat	• 1- und 2jährige Stuten • 3 – 6jährige Stuten • 7jährige und ältere Stuten	• 1- und 2jährige Hengste • gekörte Hengste 3 – 6jährig • gekörte Hengste 7jährig und älter	• gekörte Hengste mit **mind. 4 Nachkommen** • Hauptstutbuchstuten mit **mind. 2 Nachkommen** (zusätzlich können auch weitere Generationen, wie Enkel ... vorgestellt werden

BEURTEILUNGSSCHEMA FOHLENCHAMPIONAT UND ZUCHTSCHAU
Gemeinsames Richten von mindestens 2 Richtern, es gilt das 10 Punktesystem.

ZUCHTVERBAND STADL-PAURA

10 = ausgezeichnet, 9 = sehr gut, 8 = gut, 7 = ziemlich gut, 6 = befriedigend, 5 = ausreichend, 4 = mangelhaft,
3 = ziemlich schlecht, 2 = schlecht, 1 = sehr schlecht, 0 = nicht ausgeführt.

ANGEWANDTES BEWERTUNGSSYSTEM:

- Typ und Wuchs
- Exterieur
- Fundament/Korrektheit
- Bewegung

Zur besseren Differenzierung der Pferde können auch halbe Noten vergeben.
Das Ergebnis wird als Wertnote (Durchschnitt) ausgewiesen. Die Siegerehrung findet im Anschluss an den Bewerb statt.

PRÄMIERUNG:

Neben den Klassensiegern werden je Rasse drei Gesamtsiegertitel vergeben:
„Gesamtsiegerfohlen", „Gesamtsiegerstute",„Gesamtsiegerhengst".

In der Zuchtschau (Stuten und Hengste) wird an einen der Rassengesamtsieger der Titel „Best of Show" vergeben.

FOHLENCHAMPIONAT:

Startberechtigt sind alle Fohlen des Jahrganges 2025, Rassen lt. Ausschreibung.
Die Fohlen werden nach der Grundaufstellung an der Hand im Freilauf präsentiert (die Mutterstute an der Hand). Bei ausreichender Anzahl werden Hengst- und Stutfohlen getrennt bewertet. Alle Fohlen müssen bei Fuß der Mutter vorgestellt werden.

ZUCHTSCHAU:

- Schrittring:
  Alle Ponies einer Klasse werden gemeinsam an der Hand im Schritt vorgestellt
- Danach Vorstellung einzeln in der Reihenfolge des Katalogs:
  1. Aufstellung vor der Kommission zur Beurteilung des Exterieurs
  2. Schritt an der Hand am Vorführdreieck
  3. Trab an der Hand am Vorführdreieck

Die Siegerehrung findet direkt im Anschluss an die jeweilige Klasse statt.

NACHZUCHTSCHAUEN:

Die Mutterstute bzw. der gekörte Hengst ist mit ihren/seinen Nachkommen vorzustellen. Alle Ponys werden dabei an der Hand geführt. Die Vorstellung erfolgt auf Ansage der Richter. Die vorgestelllten Familien werden einzeln besprochen und es werden Prämierungen in DIAMOND, GOLD und SILVER vergeben.

STUTBUCHAUFNAHME & KÖRUNG AM VORTAG:

Bei Bedarf, bieten wir eine Stutbuchaufnahme und eine Hengstkörung, am Vorabend
für Verbandsmitglieder an. Ein gesonderte Anmeldung ist dafür notwendig.

UMGÄNGLICHKEITSPRÜFUNG

Für die Umgänglichkeitsprüfung beachten sie bitte die ergänzende Ausschreibung und die Pacoursskizze.

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN:

Züchter- und Besitzerdaten werden veröffentlicht. Die Veranstaltung ist öffentlich. Es werden Fotos- und Filmsequenzen von Teilnehmern erstellt und auch veröffentlicht. Bewertungsergebnisse werden ebenfalls veröffentlicht.
Die Ergebnisse der Beurteilung, durch die vom Veranstalter bestellten Richter, sind Tatsachenentscheidungen.
Es gibt keine Einspruchsmöglichkeit.
Bei zu geringen Teilnehmerzahlen, können Schauklassen kurzfristig zusammengelegt werden.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung bei Unfällen und Schäden jeder Art.
Auf der gesamten Anlage besteht für Hunde Leinenpflicht.

Änderungen vorbehalten. Gültig ist die auf der HP veröffentlichte Letztversion:
www.zuchtverband-stadlpaura.at

Mit der Anmeldung akzeptieren die Teilnehmer die Ausschreibung

Umgänglichkeitsprüfung – Ponytag 2025 (09. August 2025)

Startberechtigt sind Ponys mit Zuchtpferdepass. Das Mindestalter (geführt) ist 2 Jahre. Hengste ab 3 Jahren sind auf Trense vorzustellen.

Das Mindestalter der **Vorführer** beträgt 8 Jahre (keine Hengste). Minderjährige Vorführer müssen einen Reithelm tragen, auch allen anderen wird es empfohlen.
.
Festes Schuhwerk (an der Hand) und Handschuhe werden vorausgesetzt, eine Gerte ist nicht erlaubt.
Falls Mutterstuten an der Hand vorgestellt werden, sind die Fohlen mitzuführen. Eine gute Halfterführigkeit der Fohlen wird vorausgesetzt, sie können im Bereich der Mütter geführt werden aber nicht durch die Hindernisse.

Beurteilt werden das Führen an der Hand, bzw. das Reiten durch einen Parcours und das Absolvieren der entsprechenden Aufgaben. Die Beurteilung erfolgt mit einer Wertnote. Die Pferde sind in einem optimalen Pflege- und Fütterungszustand der Kommission vorzustellen.

Aufgabe geführt
Bewältigung des Parcours lt. Skizze mit folgenden Stationen, die einzeln beurteilt werden:

1. Aufstellen des Pferdes, Vorstellen von Pferd und Pferdeführer.
2. Pflegezustand des Pferdes.
3. Angehen im Schritt, Antraben, durchparieren zum Schritt, um die Wendung, die ganze Länge zurück im Trab.
4. Eine Person des Vertrauens hält das Pferd. Alle 4 Hufe aufheben und Hufe auskratzen.
5. Rückwärtsrichten zwischen zwei 4 m langen Stangen mit 1,5 m Stangenabstand.
6. Führen über die Holzbrücke – ca. 1,5 m breit und 3 m lang.
7. Führen durch hängende Flatterbänder – ca. 2 m breit ohne Begrenzung.
8. Führen über eine Plane – ca. 2,5 x 4 m.
9. Vorbeiführen an einer Person mit aufgespanntem Regenschirm.
10. Schlussaufstellung, Einsprühen der beiden Halsseiten (3 x sprühen pro Halsseite).

Nach Verweigerung bei den Stationen 1, 4, 5, 6, 7, 8, 9 ist ein zweimaliges Wiederholen gestattet.

Bewertungsvorgaben
1. Versuch – alle Noten möglich
2. Versuch – maximal bis Note 7
3. Versuch – maximal bis Note 5
Ein vorzeitiges Verlassen des Platzes führt zum Ausschluss.

Tarif:
Veranstaltungsgebühr € 35,00